
Nr. 964
Illustrierter
Film-Kurier
KARL DANE
UND GEORGE ARTHUR
IN
ZIRKUS BABYS
Goldwyn-Mayer-Film der Parufamet

Metro-Goldwyn-Mayer

zeigen

Karl Dane und George Arthur

in

ZIRKUS-BABYS

Regie: Edward Sedgwick

Personenverzeichnis

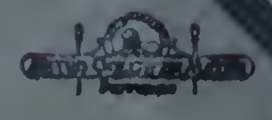
Oskar	**Karl Dane**
Franz	**George Arthur**
La Belle	Louise Lorraine
Direktor Magoo	Sydney Jarvis
Bimbo	Bimbo

Ein

Metro-Goldwyn-Mayer-Film

im Verleih der

Parufamet







Oskar, ein Riesenbengel, ein Tolpatsch von ungeheurer Kraft, sucht einen Posten im Zirkus Magoo. Es ist nicht die Begeisterung für den bunten Flitter, er empfindet nichts von dem Prickeln der allabendlichen Sensation sich vor einem begeisterten Publikum verneigen zu dürfen. Er ist gar keine Komödiantennatur, aber — er schmachtet nach La-Belle, der schönen Luftakrobatin, dem Star des Ensembles, der Tochter des Direktors Magoo, die er bisher vergeblich kennenzulernen versuchte. Eines Tages glückt es Oskar, im Zirkus anzukommen. Er soll Wärter bei Bimbo, dem „letzten menschenfressenden Gorilla" werden. Bimbo ist ein Tier ganz eigner Art. In dieser Saison hat er schon vier Wärter ramponiert, aber



Oskar glaubt, mit Bimbo fertig werden zu können.

Der Zirkus kommt in einem kleinen Städtchen an, in dem Franz Reporter beim Stadtblatt ist.

Franz versteht es, sich unter der Vorspiegelung, seine Großmutter sei gestorben, das Auto des Verlegers zu verschaffen, um La Belle zu sehen, in die er sich stürmisch verliebt. Dabei passiert ihm das Malheur, daß der Fordwagen verunglückt, worauf ihn sein Chef an die Luft setzt. Rasch entschlossen kehrt der junge Reporter zum Zirkus zurück und versteht es, Belle für sich zu interessieren. Franz erhält das Dress eines Akrobaten, und der Direktor Magoo ist einverstanden.

Nun kommt es zwischen Oskar und Franz, den



beiden Rivalen, zu einer Reihe von Plänkeleien, die in allerhand ungemütlichen Situationen münden. Oskar hat immer Pech, Franz immer Glück, und einmal, da er unfreiwillig im Zirkus einen unerhörten Erfolg hat, befestigt sich seine Stellung sowohl bei Herrn Magoo als auch im Herzen von La Belle.

Auf dem Wege zur nächsten Stadt versucht Oskar Franz einen bösen Streich zu spielen, indem er den Gorilla, seinen Rivalen, in das Abteil von Franz stellt. Aber Bimbo entweicht. Und nun kommt es zu einer tollen Jagd, die bis auf die Dächer des Waggons führt. Franz und Oskar verfolgen das Tier. Schließlich



erwischt der Affe La Belle und läuft mit ihr davon. Der Lokomotivführer verliert den Kopf und springt vom Zuge.

Franz gelingt es, durch komisches Knurren des Affen Heiterkeit zu erwecken und damit seine Freundschaft zu gewinnen. Er vermag auch



den Zug zum Halten zu bringen und wird schließlich als Held gefeiert, während Oskar sich aus dem Staube macht.

*

Herausgeher „Film-Kurier“ G. m. b. H. Tageszeitung (Verlag Alfred Weiner G. m. b. H.), Berlin W 9, Köthener Straße 37.
Fernsprecher: Nollendorf 4262 und 4263. Lützow 1541, 1512 und 1543.
Kupfertiefdruck: August Scherl G. m. b. H. Für den Inhalt verantwortlich: Hermann Weist, Berlin-Charlottenburg

